



Kind s/ Sucht Familie

Suchtprävention

Eine Multiplikatorenschulung für
Fachkräfte der Suchtprävention zur Arbeit
mit **Kindern aus suchtbelasteten Familien**

am 23. – 24. September 2019
IBIS HOTEL MAINZ CITY



Ausschreibung „Kinder/Sucht Familie“

Studien belegen, dass deutschlandweit ca. 2,65 Millionen Kinder unter 18 Jahren mit mindestens einem alkoholkranken Elternteil leben. Hinzu kommen etwa 40.000 – 60.000 Kinder mit drogenabhängigen Eltern. Die Zahl von Kindern aus Familien mit stoffungebundenen Süchten oder Medikamentenabhängigkeit sind kaum bekannt.

Kinder aus diesen suchtbelasteten Familien gehören zu einer großen Risikogruppe, selbst süchtig zu werden oder Ängste, Depressionen und andere psychische Störungen auszubilden und gehören daher zu einer wichtigen Zielgruppe der Suchtprävention.

Nicht selten kommt es vor, dass Bezugspersonen aus dem Umfeld dieser Kinder vermuten, dass das Kind unter einer Suchterkrankung der Eltern leidet.

Der Umgang mit Kindern und Eltern aus suchtbelasteten Familien stellt eine besondere Herausforderung dar. Eine hohe Sensibilität und Sicherheit in der Selbst- und Fremdwahrnehmung sind erforderlich, um im Interesse von Kindern und Eltern kompetent handeln zu können.

Die Schulung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren befähigt, in der eigenen Region Fortbildungen für Fachkräfte durchzuführen, die die Kinder im sozialen Umfeld unterstützen können.

Praxisnah werden Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit dem Kind und seinen Bezugspersonen beleuchtet und gemeinsam Lösungswege entwickelt.



Inhalt der Schulung

Die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren werden an zwei Tagen geschult, diese Fortbildungen durchzuführen.

Bausteine der Fortbildung sind:

- Themeneinstieg
- Basiswissen „Sucht“
- Situation suchtkranker Erziehungspersonen
- Kinder in suchtbelasteten Familien
- Die Rolle der Fachkraft im suchtbelasteten System
- Informationen zur rechtlichen Situation
- Auswertung und Reflexion

Neben der theoretischen Wissensvermittlung steht das Erproben geeigneter Methoden im Vordergrund.

Ergänzend zur Schulung findet am 9. März 2020 verpflichtend ein Seminartag zur Praxisvertiefung statt.





Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter <https://lzg-rlp.de/de/schulung-kisufa.html> bis zum **4. September 2019** an.

Referentinnen

Brigitte Münzel, Köln
Nina Roth, Referatsleitung Suchtprävention, LZG

Ergänzend zur Multiplikatorenschulung werden Arbeitsmaterialien durch das Referat Suchtprävention der LZG ausgegeben.

Zielgruppe

Fachkräfte der Suchtprävention, die in ihrer Region Fortbildungen zum Thema „Kinder aus suchtbelasteten Familien“ anbieten möchten.

Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen unter

www.lzg-rlp.de/de/teilnahmebedingungen.html und dass keine Fahrtkosten erstattet werden. Die Angaben für die Überweisung der Teilnahmegebühr erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Organisatorisches

Datum

23. – 24. September 2019

Zeit

Beginn: 23. September 2019 um 10:00 Uhr
Ende: 24. September 2019 um 16:00 Uhr

Ort

IBIS HOTEL MAINZ CITY
Holzhofstraße 2
55116 Mainz

Anfahrt

www.accorhotels.com/de/hotel-1084-ibis-mainz-city/index.shtml#section-location

Praxisvertiefung

9. März 2020, Mainz

Kosten

Die Teilnahmegebühr für die Schulung beträgt für **Fachkräfte in Rheinland-Pfalz** 50,00 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung, Arbeitsmaterialien). Für **Fachkräfte außerhalb von Rheinland-Pfalz** fällt eine Gebühr von 150,00 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung, Arbeitsmaterialien) an.

Mitzubringen sind

- Schreibutensilien
- Interesse am Thema

Veranstalterin

Landeszentrale für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.
Referat Suchtprävention
Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz
Telefon: 06131 2069-44, Fax: 06131 2069-69
info@lzg-rlp.de, www.lzg-rlp.de

Die Fortbildung wird unterstützt vom
Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Demografie Rheinland-Pfalz.



Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.